

Nachruf für unser Ehrenmitglied Josef Madlener (*27.3.1929 – + 26.1.2017)

Wir haben vom angegriffenen Gesundheitszustand unseres ehemaligen Mitglieds in der letzten Zeit gewusst. Dass der Tod aber so nahe ist, hat uns doch alle überrascht. Das Sterben ist etwas Endgültiges! Wir erinnern uns an unseren langjährigen Sangesbruder Sepp – an Ruadlis Sepp.

Im Herbst 1949 trat er in unseren Chor ein. Er gehörte ihm bis zu seinem Austritt im September 2008 an. Unterbrochen durch 10 Jahre, als er mit seiner jungen Familie in Lauterach wohnte. Durch 48 Jahre hindurch war er nicht nur ein pflichtbewusster Sänger und ein Stütze in unseren Tenören. Er stellte sich darüber hinaus auch lange Zeit als Kassier und als Beirat und Obmann-Stellvertreter zur Verfügung. Für seine Verdienste und seine lange Zugehörigkeit zum Verein wurde er im Jahre 2000 zum Ehrenmitglied ernannt.

Fast genau die Hälfte unserer Vereinsgeschichte hat er mit seinen 48 Jahren Zugehörigkeit mitgeschrieben. Mit all seinen Höhen und Tiefen. Er hat sich mitgefremt über gesangliche Erfolge und sonstige gelungene Aktionen, er hat mitgezittert, wenn der Erfolg nicht unbedingt vorhersehbar war, er hat sich aber auch mitgeärgert, wenn etwas nicht so lief wie wir es erwartet hätten. Natürlich war ihm auch immer das Zusammensein nach den Proben wichtig, bei dem über Gott und die Welt diskutiert und Neuigkeiten ausgetauscht wurden.

Der Verein bedeutete ihm viel. Das haben wir besonders auch nach dem plötzlichen Tod seiner Frau Ingrid gespürt. In dieser schweren Zeit fühlte er sich in unserer Runde geborgen und war dafür dankbar. Das hat er mehr als einmal zum Ausdruck gebracht. In solchen Situationen wird spürbar, dass ein Verein auch eine soziale Funktion übernehmen kann.

Lieber Sepp, wir sind zusammen gekommen, um dir mit der Gestaltung der Messe eine letzte Freude zu erweisen und dir für Alles zu danken, was du für den Verein getan hast.

Gott schenke dir SEINEN Frieden. (Ehrenobmann Werner Gächter)